



Seit Menschengedenken beschäftigt man sich mit der Frage: »Gibt es wirklich Geister?« Gerade jetzt zu Halloween ist dies passender denn je, wenn man bei manch einem Anblick am liebsten die Ghostbusters rufen würde.

## Gute Geister –

**H**ollywood ist seit Jahrzehnten sehr erfindereich auf diesem Gebiet und Urheber so mancher irrationaler Ängste. Haarsträubende TV-Dokumentationen tun ihr Übriges. Eine nicht unerhebliche Rolle spielt meiner Meinung nach auch die Katholische Kirche mit dem Himmel-Hölle-Prinzip, ohne hiermit jemanden zu nahe treten zu wollen. Im altgermanischen Zeitalter war das Wort »Hel« die Bezeichnung für den Aufenthaltsort der Toten, heute würde man dazu die Geistige Welt sagen. Erst in der Ära des Religionswandels ging dieser Begriff »Hel« nach der Christianisierung der germanischen Stämme im Mittelalter auf den christlichen Begriff »Hölle« über, mit der entsprechenden Deutung von Himmel und Hölle. Der Wortherkunft nach sind »Hel« und »Hölle« verwandt. Sachlich jedoch besteht aber ein bedeutsamer Unterschied. Die »Hel« war in der germanischen Religion kein Straf-Ort für Seelen von Übeltätern. Das Wort »Hölle« ist ausschließlich ein christlicher Terminus und wurde schlichtweg falsch übersetzt aus der ursprünglichen Bedeutung von »Hel«.

Auch war nie von einem Teufel die Rede, sondern immer von Lucifer. Dieser war dem Ursprung nach aber ein lichtbringender Engel und wurde wiederum allein vom Menschen zum Teufel »transformiert«. Somit gibt es auch keinen Satan oder andere Dämonen.

Besetzungen, ganz gleich welcher Art und Auswirkung (z.B. kein Glück, Krankheiten usw.) existieren ebenfalls nicht. Sie »funktionieren« nur bei Menschen, die dem Glauben schenken oder in einem bestimmten Kulturkreis hineingeboren sind, welcher bestimmte Rituale, z.B. Voodoo, praktiziert. Darüber hinaus bin ich der Meinung und habe auch schon die Erfahrung machen dürfen, dass vermeintlich »Besessene« psychisch labil sind. Wenn sich durch diese Instabilität dann eine Psychose entwickelt, hat der Mensch durch den Glauben daran oder aber durch das Aufwachsen in einer prägenden Kultur das Gefühl, »vom Bösen, von niederen Energien« besetzt zu sein getreu nach dem Motto »Die Geister, die ich rief!«. Vielmehr bringt sich der Mensch jedoch selbst durch seine eigene Angst und Panik aus dem Gleichgewicht. Daher sind »Besetzungen« nichts anderes als alte (Angst-) Muster oder Blockaden, die in die Hände eines kompetenten Psychiaters/Therapeuten gehören.





## – böse Geister wer sind sie und was ist ihre Botschaft?

Sollten Sie das Gefühl haben, in Ihrer Wohnung spuke es, dann haben Sie auch keinen Poltergeist zuhause, sondern vermutlich liebevollen Besuch aus der Geistigen Welt. Da sich unsere Verstorbenen nicht mehr verbal mitteilen können, müssen sie sich einer anderen Kommunikation bedienen, um uns zuteilwerden zu lassen, dass es ihnen gut geht. Sie müssen Verstorbene auch nicht »ausräuchern« oder anderweitig ein Ritual vornehmen, damit diese Sie in Ruhe lassen, denn alle Verstorbenen kommen in Liebe und ohne irdische Gefühle wie z.B. Eifersucht, Rache usw. Und daher genügt eine liebevolle Bitte um Rückzug, wenn Ihnen der »Spuk« zu viel sein sollte. Der Verstorbene wird absolutes Verständnis aufbringen, egal wie dieser zu Lebzeiten gewesen sein mag. Und denken Sie bitte immer daran: Niemals hat ein Verstorbener im Sinn, uns Angst machen zu wollen.

Weiterhin kann ich nicht bestätigen, dass es eine Art »Zwischenwelt« gibt. Kein einziger Verstorbener, speziell durch Freitod, teilte mir in Sitzings mit, dass man irgendwo »festhängen« würde. Im Gegenteil – alle Seelen sind sofort im Licht! Die Energie, die man an Tatorten spürt, ist lediglich jene, die beim Tathergang freigesetzt

worden und am Ort gespeichert ist. Niemals jedoch ist es die Energie eines Verstorbenen, der nicht loslassen kann und somit in der esoterischen Szene als »erdgebunden« gilt. Ein Medium, welches nur sensitiv, aber nicht medial ist, kann diesen Unterschied nicht wahrnehmen und geht davon aus, der Verstorbene hätte noch nicht ins Licht gefunden. Diese Art von »Geistern« füllen aber nur den Geldbeutel von Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, »verlorene Seelen« ins Licht schicken zu müssen.

Gleichfalls hat mir auch noch nie ein Verstorbener böse Absichten kundgetan. Wie soll dies auch möglich sein, wenn es in der Geistigen Welt nur eines gibt, nämlich die Liebe?

Mir ist bewusst, dass die Meinungen zu diesem Thema sicher auseinandergehen. Wie immer sind es meine eigenen Überzeugungen. Nehmen Sie daher nur jenes mit, welches stimmig für Sie selbst ist. Mögen Sie jedoch nie von allen guten Geistern verlassen sein!

*Alles Liebe, Ihre Karin Mörxbauer*